



Infoblatt

Lump-Sum-Funding in Horizont Europa

Was bedeutet <i>Lump Sum</i> ?	1
Grund für die Einführung von <i>Lump Sum</i>	1
Unterschiede zwischen <i>Lump Sum</i> Funding zu tatsächlichen Kosten	2
Pauschale Kosten-Erstattung für abgeschlossene Arbeitspakete	2
Besonderheiten bei der Antragsstellung	2
Veranstaltungen und hilfreiche Dokumente	2

Was bedeutet *Lump Sum*?

Bei **Lump Sums** handelt es sich um eine vereinfachte Art der Kostenerstattung von Horizont-Europa-Projekten in Form von **pauschalen Förderungen**.

Während der Antragsphase werden für jedes Arbeitspaket die anfallenden Kosten für jeden Partner berechnet. Hier wird nach Kostenkategorien möglichst genau abgeschätzt, wie hoch die Ausgaben für Personalkosten, Reisen, Geräte, Verbrauchsmaterial, Veröffentlichungen etc. sind. Somit ergibt sich pro Partner und pro Arbeitspaket eine festgelegte Pauschale (engl. *Lump Sum*), welche dann jeweils am Ende einer Berichtsperiode von der Kommission anerkannt und anteilig erstattet werden. Das Modell ist nicht frei wählbar, sondern es ist in einigen Horizont-Europa-Ausschreibungen vorgegeben.

Die Kostenanerkennung

- erfolgt, wenn alle Aufgaben in einem Arbeitspaket durchgeführt und abgeschlossen sind,
- ist unabhängig vom Erfolg der geleisteten Arbeit,

- ist unabhängig von den tatsächlichen angefallenen Kosten.

Die Fördergrundsätze von Horizont Europa gelten für *Lump Sum* Funding genauso wie für die Abrechnung über tatsächliche Kosten. Dies betrifft z.B. die Förderquoten, die Kostenarten und die Vorfinanzierung. Umfangreiche Informationen zu finanziellen Fragen finden Sie auf dem deutschen Portal zu Horizont Europa¹.

Grund für die Einführung von *Lump Sum*

Die Abrechnung tatsächlicher Kosten - die bisher überwiegende Abrechnungsmodalität in Horizont 2020- und Horizont-Europa-Projekten - ist oft komplex, fehleranfällig und zeitaufwändig. Um dies zu **vereinfachen und um finanzielle Planungssicherheit** zu bieten, wird seit einigen Jahren ein Kostenerstattungsmodell über *Lump Sums* getestet. Außerdem soll der Fokus vom Finanzmanagement zu Projektinhalten verschoben werden.

Lump-Sum-Finanzierung führt zu deutlichen Vereinfachungen bei der Projektdurchführung. So müssen

¹ <https://www.horizont-europa.de/de/Finanzen-1728.html>

die Personalkosten nicht mehr über eine monatliche Erklärung oder einen Stundenzettel nachgewiesen werden und es fallen keine Finanzberichte oder -audits an. Technische Audits können natürlich weiterhin durchgeführt werden und die Nachweise der Ergebnisse, „*Deliverables*“ und Meilensteine müssen aufgehoben werden.

Unterschiede zwischen *Lump Sum Funding* zu tatsächlichen Kosten

<i>Lump Sum</i>	Tatsächliche Kosten
Erstattung geplanter Kosten	Erstattung tatsächlich entstandener Kosten
Anerkennung der Kosten erfolgt nach abgeschlossenen AP*	Anerkennung der Kosten erfolgt nach Nachweis der tatsächlichen Kosten
Keine Belege über Kosten erforderlich	Höhe der Kosten muss belegt werden
Keine Finanzberichte oder -audits	Finanzberichte und -audits

* AP= Arbeitspaketen

Pauschale Kosten-Erstattung für abgeschlossene Arbeitspakete

Die **Kostenanerkennung erfolgt nach vollendeten Arbeitspaketen** am Ende einer Berichtsperiode. Das bedeutet, dass alle Partner in einem Arbeitspaket ihre Aufgaben abgeschlossen haben müssen, damit alle Partner in einem Arbeitspaket ihre Pauschale erhalten. Arbeitspakete sollen ein Projekt sinnvoll untergliedern. Es sollten daher, wenn möglich, nicht zu viele Aufgaben pro Arbeitspaket geplant werden. Wenn eine bestimmte Aufgabe eine längere Dauer hat wie z. B. Management oder Dissemination, kann diese **Aufgabe in mehrere Arbeitspakete** geteilt werden, damit eine Kostenerstattung auch während des Projekts erfolgt und nicht nur am Ende. Generell sollte ein Projekt so viele Arbeitspakete wie nötig haben, aber nicht mehr als überschaubar.

Zum Ende der Projektlaufzeit können die Kosten für teilweise abgeschlossene Arbeitspakete nach einer Prüfung der tatsächlich durchgeführten Aufgaben anteilig erstattet werden.

Die Europäische Kommission hat ein spezielles **Model Grant Agreement für *Lump Sum*** entworfen, das eine tabellarische Übersicht der Budgetanteile pro Partner und Arbeitspaket beinhaltet. Damit soll die Verantwortung der Partner in Bezug auf die Arbeitspakete auch vertraglich festgehalten werden.

Budgetverschiebungen zwischen Partnern, innerhalb von Arbeitspaketen oder zwischen Arbeitspaketen sind möglich. Wenn das Konsortium diese Änderungen in der Finanzhilfevereinbarung berücksichtigen möchte, um sicherzustellen, dass die finanzielle Haftung der tatsächlichen Verteilung der Pauschalanteile unter den Partnern folgt, ist ein Amendment (Vertragsänderung) nötig. (FAQ zur Budget-Flexibilität²)

Besonderheiten bei der Antragsstellung

Bei Anträgen mit *Lump-Sum*-Finanzierung ist bei der Antragstellung eine detailliertere Planung der Kosten erforderlich. Für die Antragstellung wird das übliche Horizont Europa Antragsformular verwendet. Die **Seitenzahl** für *Lump-Sum*-Anträge ist aber von **45 auf 50 Seiten erhöht** worden. Neu ist, dass zusätzlich eine Excel-Tabelle für die detaillierte Budgetplanung eingereicht wird, sie ist Teil des online Antrags und wird bei der Bewertung des Kriteriums „Implementierung“ berücksichtigt. Die kalkulierten Kosten sollten angemessen und realistisch sein. Sie sollen den tatsächlich notwendigen Projektkosten entsprechen und müssen für die Gutachtenden plausibel sein. Für die Personalkosten hat die Europäische Kommission ein **„Personnel Cost Dashboard“³** entwickelt, das regelmäßig aktualisiert wird. Dieses sollte für die Kalkulation der Personalkosten verwendet werden, da sich auch die Gutachterinnen und Gutachter daran orientieren.

Wenn höhere Personalkosten als im „Personnel Cost Dashboard“ geplant sind, müssen diese in der Budgettabelle unter „Comments“ begründet werden (z.B. bei *senior scientist*). Ohne Begründung kann die Bewertung des Antrags schlechter ausfallen.

Veranstaltungen und hilfreiche Dokumente

Auf dem Funding & Tenders Portal der Europäische Kommission werden unter dem Reiter „Support“ und „FAQ“ unter dem Stichwort „*Lump Sum Pilot*“ kontinuierlich Fragen bezüglich der *Lump Sum*-Finanzierung

² <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/support/faq/21477?type=0,1;categories=:tenders=:programme=43108390;keyword=lump%20sum-FAQs;freeTextSearchKeyword=Lump%20sum%20budget;matchWholeText=true;p>

[eriod=null;status=0;sortQuery=publicationDate;orderBy=desc;faqListKey=faqSearchTablePageState](https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/horizon/lump-sum/dashboard)

³ <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/horizon/lump-sum/dashboard>

geklärt: FAQ zu *Lump Sums*⁴. Zudem sind weitere Materialien und Instruktionen zusammengestellt: Auf der Seite Informationen zu *Lump Sums*⁵ sind u.a. ein Leitfaden für Antragstellende⁶ und ein "Best practice"-Dokument⁷ verlinkt. Grundlegende Informationen erhalten Sie über zwei Aufzeichnungen von

Veranstaltungen der EU-Kommission Kurze Erläuterung zu *Lump Sums*⁸ und *Lump Sum Funding in Horizon Europe: How does it work*⁹ vom 20. Oktober 2022.

Die Nationale Kontaktstelle Gesundheit arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie wird vom DLR Projektträger betreut. Sie ist einer der von der Bundesregierung autorisierten Ansprechpartner der Europäischen Kommission in Deutschland für Horizont Europa, dem Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union. Ihre Zuständigkeit umfasst den Programmteil Gesundheit. Sie berät zu Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Antragstellung.

Impressum

Die Infoblätter werden herausgegeben durch:
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
DLR Projektträger
Nationale Kontaktstelle Gesundheit

Anschrift:

Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn
Tel.: 0228 3821-1697
E-Mail: nks-gesundheit@dlr.de
www.nksgesundheits.de

Verantwortlicher nach § 18, Abs. 2 Medienstaatsvertrag: **Dr. Sabine Steiner-Lange**

Quellennachweis:

Bild S.1
© iStock.com/3283197d_273

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Stand: März 2024

⁴ <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/support/faq/categories=:programme=null;actions=:keyword=lump%20sum%20pilot>

⁵ <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/horizon/lump-sum>

⁶ <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/docs/2021-2027/common/guidance/how-to-manage-your->

[lump-sum-grants_en.pdf](#)

⁷ <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/docs/2021-2027/common/guidance/ls-best-practices.pdf>

⁸ <https://www.youtube.com/watch?v=Ql6qn9NA7aw>

⁹ <https://ec.europa.eu/research/participants/docs/h2020-funding-guide/other/event221020.htm>